

## FREMDE FEDERN

von Oberbürgermeister Guido Till



# Partner der Unternehmen

Als Oberbürgermeister von Göppingen stehe für mich fest: Die Wirtschaftsfreundlichkeit unserer Stadt hat oberste Priorität! Mit professionellem Standortmarketing und einer kundenorientierten Wirtschaftsförderung wollen wir deshalb Investoren und Kunden von der Attraktivität und Zukunftsfähigkeit unserer Stadt überzeugen. Mit der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung haben wir dazu bereits den richtigen Weg eingeschlagen.

In den vergangenen Monaten konnte ich bei zahlreichen Vorortbesuchen und in Gesprächen mit Vorständen und Geschäftsführern unserer Unternehmen eine gute Vertrauensbasis schaffen. Es ist wichtig, dass Unternehmen, die in Göppingen Arbeitsplätze schaffen, vonseiten der Politik und der Verwaltung verlässliche Rahmenbedingungen erhalten. Dazu gehört auch, dass die Gewerbe- und Grundsteuer stabil bleiben und unsere Stadt mit deren Sätzen im Mittelfeld vergleichbarer Städte in Baden-Württemberg liegt.

Es reicht heutzutage nicht mehr aus, den Betrieben nur attraktives Bauland zur Verfügung zu stellen, sondern die Stadt muss den Unternehmen gleichzeitig ein Partner sein, der ihre Investitionsmaßnahmen positiv begleitet.

Dass Göppingen schon eine sehr attraktive Stadt für Investoren ist, zeigt sich nicht zuletzt in unserer „Guten Stube“. Aktuell werden in der Innenstadt 28 Millionen Euro von privater Seite investiert. Die Unternehmen am Marktplatz und im Roth-Carrée sind offensichtlich von unserer Stadt überzeugt. Sie kommen neu zu uns oder vergrößern sich und sind damit nicht nur ein Signalgeber für andere Unternehmen, sondern auch äußerst attraktive Kunden-Magnete in der Einkaufsstadt Göppingen.

Ab Ende des nächsten Jahres wird es nicht mehr so sein, dass Kinder ihre Eltern zum Einkauf in Stuttgart oder Ulm überreden, weil es

dort trendige Bekleidungsgeschäfte gibt. Zukünftig können ihre Interessen auch in Göppingen bedient werden und die Eltern werden gleichzeitig den Fachhandel vor Ort aufsuchen können. Von der verstärkten Kundenfrequenz am Marktplatz werden auch andere Firmen profitieren können. Und auch das Bahnhofsviertel werden wir so entwickeln, dass es attraktiv wird.

Trotz schwieriger finanzieller Rahmendaten geben wir an unsere Bevölkerung und an die Wirtschaft das Signal, dass es sich lohnt, in Göppingen zu wohnen, zu arbeiten und zu investieren. Bei uns stimmen die Rahmenbedingungen. Mit einem Einzugsgebiet von mehr als 200 000 Menschen sind wir ein wichtiger und lebendiger Bestandteil der wirtschaftsstarken Region Stuttgart.

Göppingen ist nicht nur Standort vieler namhafter Unternehmen, die mit ihren Produkten und Leistungen den Namen unserer Stadt nach außen tragen. Mit unserer hoch anerkannten und erfolgreichen Außenstelle der Fachhochschule für Technik Esslingen und dem Kompetenznetzwerk Mechatronik Göppingen strahlt ebenfalls Kompetenz über die Region hinaus und trägt zum Image unserer Industriestadt im Grünen bei.

Unternehmen bündeln in solchen Netzwerken ihr Know-how und erhöhen damit ihre Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit auf dem internationalen Parkett, bleiben fit für die Zukunft.

Attraktive Gewerbeflächen, Netzwerke, verlässliche Partner in der Verwaltung, eine stabile Gewerbe- und Grundsteuer: Alle diese Punkte zeigen, dass wir etwas für unsere Wirtschaft tun. In und mit Göppingen gewinnen – das können ortsansässige Unternehmen ebenso wie ansiedlungswillige Firmen!

■ Der Autor Guido Till (50) ist seit Januar dieses Jahres Oberbürgermeister der Stadt Göppingen.